

Beide Mannschaften boten alles, was sich das Fußballherz wünscht u. trennen sich am Ende remis

Bei herrlichen Bedingungen bekamen die zahlreichen Fans beider Mannschaften an diesem Samstagmorgen das vorher angekündigte spannende Fußballspiel zwischen beiden Mannschaften zu sehen. In den 50 Minuten war wirklich alles drin, Kampf und Leidenschaft, hohe Laufbereitschaft, wunderschöne gelungene Spielzüge, jede Menge Torabschlüsse und tolle Torwartleistungen.

Unsere Einheitungs begannen sehr verheißungsvoll und hatten schon vom Start weg, auch dank mannschaftsdienlichem Zusammenspiels einige klare Torchancen (Ruben / Bennet), die leider ungenutzt blieben. Trotzdem schafften sie in der 3. Spielminute das erhoffte und umjubelte frühe Führungstor. Der aufgerückte Omar hat sich im Vorwärtsgang auf der linken Seite bis zum Strafraum durchgesetzt und kam noch zum Abschluss, wobei er den Ball, gestört von einem Gegenspieler, nicht richtig traf. Dennoch trudelt das Spielobjekt über die Torlinie.

Unsere Jungs blieben jetzt dran, vernachlässigten aber auch zeitweilig sträflich die Abwehr, sprich - unser defensiver Mittelfeldspieler rückt jetzt auch immer weiter auf und hatte dann ein Problem, schnell genug bei den Gegenzügen den Rückwärtsgang einzuschalten, um die Abwehr zu unterstützen. Das kam der Spielweise unserer Gäste entgegen, denn sie setzten auf eine sehr massierte Abwehrarbeit, an der sich unsere Jungs immer wieder festbissen und versuchten bei Balleroberung stets mit langen Bällen auf ihre brandgefährlichen Stürmer M. Rosenkranz, E. Maibaum und E. Krawczyk ins Spiel kommen. So hatten auch die Nienburger ihre Momente und nach einem Eckball in der 7. Spielminute war es dann passiert. Nach mehreren Abschlussversuchen und trotz eines gut reagierenden Lenny, hatte sie dann das Glück zu einem weiteren Nachschuss durch ihren Törjäger Marlon R., der den Ausgleich bedeutete. Das war eine ganz starke Druckphase der Nienburger. Dennoch, unsere Kicker blieben optimistisch und versuchten weiter vehement zum Erfolg zu kommen. Dabei wird aber jetzt ab und zu der besser postierte Nebenmann übersehen und so konnten die Gäste viele Abschüsse blockieren. Die Folge, Balleroberung, wie auch in der 11. Spielminute, Konter - hinten zu wenig Unterstützung für die Abwehrspieler - Erik K. - 1:2. Das war schon ein Schlag ins Kontor. Die Einheitspieler reagierten mit wütenden Abschlüssen, als Folge von guten Kombinationen, oft auch über die Seiten, mit zum Teil direktem Zusammenspiel, aber auch mit dem ein oder anderen Distanzschuss aus dem Zentrum, der aber zu oft hängen blieb. Denn die Nienburger verteidigten mit Mann und Maus, einer vielbeinigten Abwehr und dem nötigen Glück, das unseren Jungs heute oftmals fehlte. So blieb es bis zur Pause beim 1:2.

Neu ausgerichtet, startete man in die zweite Spielhälfte, erzeugte großen Druck aufs Nienburger Tor. Doch ihr Bollwerk hielt, obwohl die Einheitspieler vieles versuchten. Die Partie spielte sich nun fast ausschließlich in der Gästehälfte ab. Immer mehr Abschlüsse, auch jetzt etwas unmotiviert, oftmals auch noch aus zu großer Entfernung, statt nochmal eine spielerische Lösung zu finden. Und es ergaben sich ja auch gute Torchancen zum Ausgleich. Aber Fortuna war unseren Jungs noch nicht hold. Dieses Glück hatte aber dann doch noch Niklas, als er mal wieder einmal aus 20/22 Metern abzog. Diesmal fand der Ball den Weg durch die weiße Wand und schlug im unteren linken Eck zum verdienten Ausgleich ein. Eine Erlösung (!!!) - sollte man nun doch noch gewinnen können? Von Nienburg kam ja offensiv nicht mehr viel. Ja, die Chancen dazu waren in der verbleibenden knappen Viertelstunde auch da. Aber wie gesagt, mit Glück und Geschick hielten die Gäste dieses Remis und hatten kurz vor Abpfiff doch auch noch eine gute Kontergelegenheit, wobei zum Glück unser Dominik mit seiner Geschwindigkeit zur Stelle war und den Ball, bei Davins einzigen Fehler im Spiel, wegspezelte.

So blieb es beim Unentschieden in einem wirklich spannenden Spiel, das wir von den Spielanteilen und auch Torchancen her hätten gewinnen sollen, aber in dem auch Nienburg eine taktisch sehr starke Leistung bot. Und so geht das Ergebnis auch in Ordnung.

Ein Kompliment und Glückwunsch an alle Spieler beider Mannschaften zu diesem tollen Spiel und ihren nimmermüden Einsatz!

Einheit:

Lenny, Davin, Dominik, Omar (1), Niklas (1), Ruben, Bennet, Emil, Alexander, Max, Oskar, Fernando